

INHALT

Vorwort ...	7
I. Die Preßburger Verlobung von 1411 und ihre Vorgeschichte ...	11
II. Die Hausmachtspolitik Karls IV. und die Anfänge Sigismunds als König von Ungarn ...	17
III. Jahre der Selbstbehauptung (1387–1403) ...	30
IV. Reform- und Kirchenpolitik (1404–1410) ...	51
V. Sigismund als Vermittler zwischen Polen und dem Deutschen Ritterorden (1409–1412) ...	64
VI. Die Wahl zum deutschen König (1410/11) ...	74
VII. Krieg gegen Venedig, Italienzug und Königskrönung (1411–1414) ...	83
VIII. Der Beginn des Konstanzer Konzils (1414/15) ...	100
IX. Der Krieg gegen Friedrich IV. von Österreich (1415) ...	112
X. Der Prozeß gegen Jan Hus (1415) ...	120
XI. Sigismunds Reise nach Perpignan, Paris und London und das Bündnis von Canterbury (1415/16) ...	130
XII. Das Ende des Konstanzer Konzils und der Krieg gegen Venedig (1417–1420) ...	139
XIII. Türkenkrieg, Reichstag zu Breslau und erster Hussitenzug (1419/20) ...	148
XIV. Kurfürstentage, Reichsreform und Mainzer Reichsvikariat (1421–1424) ...	163
XV. Der Binger Kurfürstenbund – Sigismunds tiefste Demütigung (1424/25) ...	179

XVI.	Italienpolitik, Türkenfeldzug und Kongreß von Luck (1426–1429) ...	196
XVII.	Rückkehr nach Deutschland und letzter Hussitenkreuzzug (1430/31) ...	219
XVIII.	Der Beginn des Basler Konzils, Romzug und Kaiserkrönung (1431–1433) ...	232
XIX.	Auseinandersetzung mit Burgund, Reichsreformbestrebungen und Bündnis mit Venedig (1433–1435) ...	255
XX.	Der Einzug in Prag (1436) ...	272
XXI.	Reichstag zu Eger, letzte Friedensbemühungen und Tod ...	281
	Anmerkungen ...	297
	Zeittafel (allgemein) ...	312
	Zeittafel (Sigismund) ...	315
	Literatur ...	318
	Personenregister ...	327